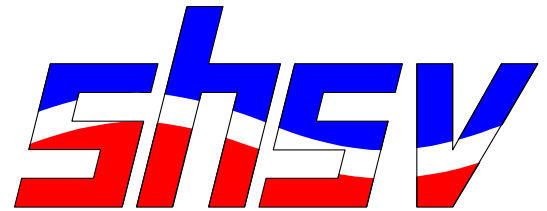


Corona - 20.000 Kinder ohne Schwimmbildung

**Großprojekt Schwimmbildung von Kindern
Landesweite Schwimmbildung mit Ziel Bronze**

Information für Grundschulen:

1. Alle Schwimmhallen in Schleswig-Holstein sind aufgefordert, ab dem **19. April täglich in den Nachmittagsstunden** so oft wie möglich Zeiträume von jeweils **2 Wochen** für die Schwimmbildung von Schulkindern der 3. und 4. Klassenstufen einzurichten, die schon **mit Erfolg die Seepferdchenprüfung** abgelegt haben oder sich bereits im tiefen Wasser bewegen können.
2. Die Ausbildung kann entweder auf **Doppelbahnen stattfinden oder auf Einzelbahnen, sofern zur Nachbargruppe eine Bahn frei bleibt.**
3. Zu diesem Zweck wurden die Schwimmhallenbetreiber gebeten, **so viele Doppelbahnen wie möglich** einzurichten.
4. Die ortsansässigen **Schwimmvereine und Ortsgruppen der DLRG** sind mit der Bitte angeschrieben worden, **die Ausbildung der Gruppen mit Hilfe Ihrer qualifizierten Übungsleiter zu übernehmen.**
5. Die Ausbildung findet in Form von **Schwimmkursen** statt. Jeder Schwimmkurs umfasst **10 Unterrichtseinheiten**, die aus organisatorischen Gründen idealerweise täglich von Montag bis Freitag immer **möglichst zur selben Zeit und auf derselben Bahn stattfinden** sollten (also z.B. Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr auf Doppelbahn 1)
6. Für Sie bedeutet das: **Die Gruppen sollten während ihres Ausbildungsintervalls in der Lage sein, 2 Wochen lang täglich immer zur selben Zeit in die Schwimmhalle kommen zu können!**
7. Das Ausbildungsziel für diese Gruppen ist das **Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze.**
8. Die Teilnahmegebühr beträgt **30,- € pro Kind** (sofern für die Vereine/Ortsgruppen keine Hallennutzungsgebühren anfallen) und dient den Vereinen **zur Begleichung der Übungsleiterhonorare.**
9. Für den **Transport** der Kinder sind die **Eltern** verantwortlich.



Präsident

... und das ist zu tun:

1. Bitte bringen Sie in Erfahrung, ab wann „Ihre“ Schwimmhalle wieder **betriebsbereit** ist, ob sie an der „**SCHWIMMOFFENSIVE**“ teilnimmt und wie groß die **maximal zulässige Teilnehmerzahl pro Schwimmbahn** ist.
2. Bitte erfragen Sie, ob Ihr Schulträger die **Hallennutzungsgebühren** (Bahnenmieten) für die Schwimmernoffensive übernimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen in Absprache mit Schwimmhalle und/oder Vereinen/Ortsgruppen die **Teilnahmegebühren neu berechnet und auf dem Elternbrief korrigiert werden**.
3. Bitte **verteilen Sie** anschließend in den 3. und 4. Klassen Ihrer Schule **den Elternbrief**.
4. Bilden Sie aus den Anmeldungen **festе Gruppen mit 5 -10 Kindern. (Kohorten)**. Die maximal zulässige Gruppenstärke erfahren sie in Ihrer Schwimmhalle.
5. Nehmen Sie bitte **nur Kinder** in diese Gruppen auf, die bereits in der Lage sind, sich in tiefem Wasser zu bewegen, da die Schwimmkurse zurzeit überwiegend auf den Schwimmbahnen stattfinden müssen und nicht im Lehrschwimmbekken. In der Regel sind das alle Kinder mit einer **erfolgreich abgelegten Seepferdchenprüfung**.
6. Sammeln Sie bitte **vor Kursbeginn die Teilnahmegebühr** ein.
7. Sobald Sie die Gruppen zusammengestellt haben, wenden Sie sich bitte an „Ihre“ Schwimmhalle und stimmen Sie dort den **Hallenbelegungsplan** ab. (Bitte haben Sie an dieser Stelle etwas Geduld, denn die Vereine und Ortsgruppen müssen zuerst versuchen, aus ihren ÜL-Pools Teams zu bilden, die 2 Wochen lang möglichst täglich zur Verfügung stehen können!).
8. Aus dem **Hallenbelegungsplan sollte hervorgehen, welche Übungsleiter*innen wann und auf welchen Bahnen Ihre Gruppen betreuen**.
9. **Bitte nehmen Sie** Verbindung mit den entsprechenden Vereinen, Ortsgruppen der DLRG und/oder den anderen schwimmsporttreibenden Organisationen auf, **melden Sie dort ihre Gruppen an** und klären Sie ab, wann und wie die **Teilnahmegebühren** zu entrichten sind. Die Teilnahmegebühren sollten spätestens bis zum **ersten Ausbildungstag** entrichtet sein.